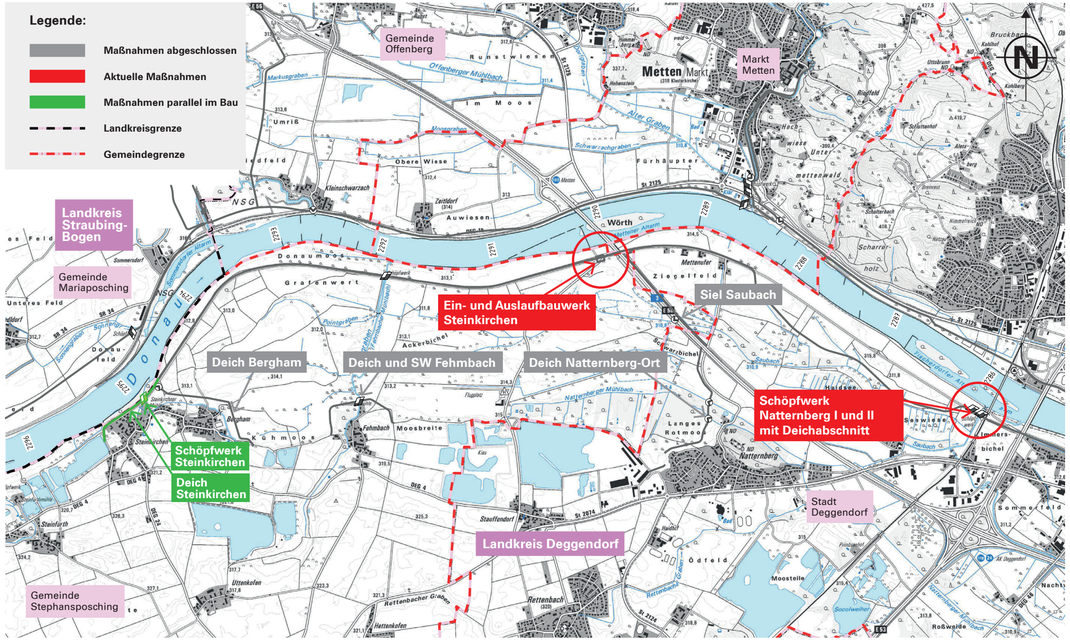
Übersichtsplan aller Maßnahmen in den Poldern Steinkirchen und Natternberg/Fischerdorf


Legende:
Maßnahmen abgeschlossen
Aktuelle Maßnahmen
Maßnahmen parallel im Bau
Landkreisgrenze
Gemeindegrenze
Gemeinde Offenberg
Markt Metten
Landkreis Straubing-Bogen
Gemeinde Mariaposching
Ein- und Auslaufbauwerk Steinkirchen
Siel Saubach
Deich Bergham
Deich und SW Fehmbach
Deich Natternberg-Ort
Schöpfwerk Natternberg I und II mit Deichabschnitt
Schöpfwerk Steinkirchen
Deich Steinkirchen
Stadt Deggendorf
Landkreis Deggendorf
Gemeinde Stephansposching
Donau
Wörth
Bergham
Natternberg
Fischerdorf
Fehmbach
Moosbrette
Auwiesen
Ziegelfeld
Grafenwert
Langer Rotmoos
Ödfeld
Moosteile
Rettenbach
Rettenbacher Graben
Roßwiese
Sommerfeld
Steinkirchen
Kleinschwarzach
Obere Wiese
Im Moos
Fürhäupter
Metten
Mettenwelt
Scharrerholz
Ackerbichel
Staufendorf
Ottenkofen
Rettenkofen
Hetzenbach
Sommerdorf
Unteres Feld
Donaufeld
Donauwerk
Kehlbach
Bruckbach
Steinbach
Kaiser
Kaiserbichel
Beswiese
Hofdorf
Hofdorfer Mühlbach
Flugplatz
Kai
Staudenbach
Sebach
Sebach-Graben
Sebach-Graben-Umfluter
Steinbach-Graben
Steinbach-Graben-Umfluter
Kehlbach-Graben
Kehlbach-Graben-Umfluter
Bergham-Graben
Bergham-Graben-Umfluter
Fehmbach-Graben
Fehmbach-Graben-Umfluter
Ackerbichel-Graben
Ackerbichel-Graben-Umfluter
Rettenbach-Graben
Rettenbach-Graben-Umfluter
Rettenbacher Graben-Umfluter
Hetzenbach-Graben
Hetzenbach-Graben-Umfluter
Staufendorf-Graben
Staufendorf-Graben-Umfluter
Ottenkofen-Graben
Ottenkofen-Graben-Umfluter
Roßwiese-Graben
Roßwiese-Graben-Umfluter
Sommerfeld-Graben
Sommerfeld-Graben-Umfluter
Steinkirchen-Graben
Steinkirchen-Graben-Umfluter
Kleinschwarzach-Graben
Kleinschwarzach-Graben-Umfluter
Obere Wiese-Graben
Obere Wiese-Graben-Umfluter
Im Moos-Graben
Im Moos-Graben-Umfluter
Fürhäupter-Graben
Fürhäupter-Graben-Umfluter
Mettenwelt-Graben
Mettenwelt-Graben-Umfluter
Ziegelfeld-Graben
Ziegelfeld-Graben-Umfluter
Grafenwert-Graben
Grafenwert-Graben-Umfluter
Donaufeld-Graben
Donaufeld-Graben-Umfluter
Unteres Feld-Graben
Unteres Feld-Graben-Umfluter
Sommerdorf-Graben
Sommerdorf-Graben-Umfluter
Markt-Graben
Markt-Graben-Umfluter
Offenberger Mühlbach
Offenberger Mühlbach-Umfluter
Mooswiesen-Graben
Mooswiesen-Graben-Umfluter
Schwarzrauhgraben
Schwarzrauhgraben-Umfluter
Alter Graben
Alter Graben-Umfluter
Mettenufer
Mettenufer-Umfluter
Langer Rotmoos-Graben
Langer Rotmoos-Graben-Umfluter
Ödfeld-Graben
Ödfeld-Graben-Umfluter
Moosteile-Graben
Moosteile

Beschreibung der Maßnahmen

- Deichabschnitt am Ein- und Auslaufbauwerk

Zwischen dem Ein- und Auslaufbauwerk und dem Anschluss des Donaudeichs an den Deich Natternberg ca. 100 Meter östlich der Donaubrücke wird der etwa 550 m lange bestehende Donaudeich ausgebaut und erhöht. Die Aufhöhung des bestehenden Donaudeichs um bis zu 1,10 Meter wird erdbaulich mit kiesigem, kalkhaltigem Material ausgeführt. Die im Rahmen des Sofortprogramms nach dem Hochwasser 2013 bereits eingebrachte Stahlspundwand dient auch künftig als Deichinnendichtung. Der Deichkronenweg wird asphaltiert und dient neben der Unterhaltung der Erreichbarkeit des Ein- und Auslaufbauwerks im Hochwasserfall. Die Deichböschungen werden mit einer Vegetationsschicht angedeckt. Die Böschungsneigungen betragen 1:2,5 auf der Wasserseite und 1:3 auf der Landseite.

- Aktivierung und Entleerung des Hochwasserrückhalteraums Steinkirchen

Der Hochwasserrückhalteraum Steinkirchen wird durch das Ein- und Auslaufbauwerk gesteuert aktiviert und entleert. Die Aktivierung beginnt beim Erreichen des Aktivierungswasserspiegels mit dem Öffnen der Verschlüsse. Die Verschlüsse sollen so lange geöffnet bleiben, bis sich der Rückhalteraum mit dem sinkenden Donauwasserstand beim Ablaufen der Hochwasserwelle wieder weitestgehend entleert hat. Die Restentleerung erfolgt über den Saubach und die beiden Natternberger Mühlbäche.

Beschreibung der Baumaßnahmen am Schöpfwerk Natternberg

- Neubau Schöpfwerk Natternberg II

Ergänzend zum bestehenden Schöpfwerk Natternberg I wird zunächst ein neues Schöpfwerk ca. 50 m stromaufwärts gebaut. Dieses Schöpfwerk Natternberg II verfügt über ein ökologisch durchgängiges Siel. Die drei fest eingebauten Pumpen mit einem Rohrleitungsdurchmesser von jeweils 80 Zentimetern können bis zu 6.100 Liter Wasser pro Sekunde in die Donau fördern.

Das Schöpfwerk wird in kompakter Bauweise aus Stahlbeton errichtet, wobei das Einlaufbauwerk, die Pumpenkammern, der Hochbau und das Siel in einem Bauwerk zusammengefasst werden. Zur Anbindung des Schöpfwerks an den Saubach wird ein neuer Zulaufgraben mit Mahlbusen hergestellt. Ein neuer Auslaufgraben stellt die Verbindung zur Donau her.

- Grundinstandsetzung Schöpfwerk Natternberg I

Nach Fertigstellung des neuen Schöpfwerks Natternberg II wird das bestehende Schöpfwerk Natternberg I außer Betrieb genommen und grundlegend instandgesetzt. Das Einlaufbauwerk und das Pumpenhaus werden saniert, die Deichquerung und das Auslaufbauwerk werden vollständig abgebrochen und neu errichtet. Im Endzustand fördern zwei fest eingebaute Pumpen mit einem Rohrleitungsdurchmesser von jeweils 80 Zentimetern bis zu 4.000 Liter pro Sekunde in die Donau. Die optionale spätere Nachrüstung einer weiteren Pumpe wird baulich berücksichtigt. Das Siel des Schöpfwerks wird ökologisch durchgängig gestaltet. Die Gesamtanlage wird auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Der Hochbau des vorhandenen Schöpfwerkes und seine architektonische Gestaltung werden nicht verändert.

- Deichabschnitt am Schöpfwerk Natternberg

Der bestehende Deich am Schöpfwerk Natternberg wird auf einer Länge von ca. 240 Meter erhöht. Im Bereich des bestehenden Schöpfwerks Natternberg I ist eine erdbauliche Lösung wegen der beengten Verhältnisse nicht möglich. Hier wird eine Hochwasserschutzwand aus Stahlbeton auf den Deich aufgesetzt. Auf der gesamten Ausbaulänge wird eine Deichinnendichtung eingebracht. Der ausgebaute Deich bietet dann Schutz vor einem 100-jährlichen Hochwasser (HQ100) der Donau.

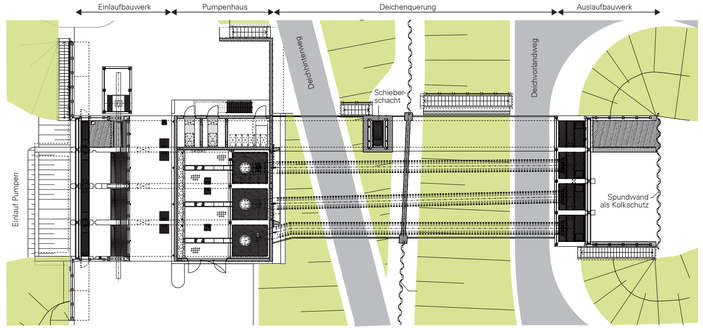
- Mobiler Hochwasserschutz

Der Deich am bestehenden Schöpfwerk Natternberg I wird mit einer land- und einer wasserseitigen Böschungstreppe ausgestattet. Um von einer Seite zur anderen zu gelangen, wird die Hochwasserschutzwand auf einer Länge von ca. 1,2 Meter ausgespart. Diese Öffnung wird im Hochwasserfall mit Aluminiumbalken verschlossen.

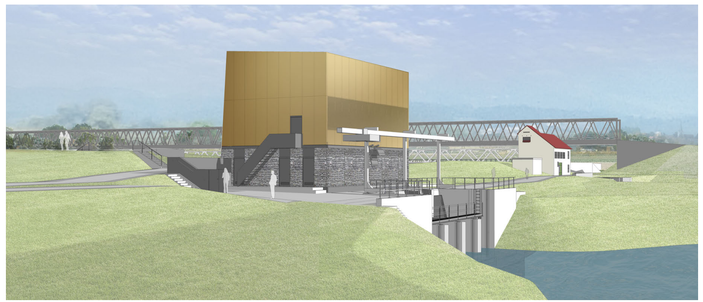
Wegebeziehungen und Deichüberfahrten

Die Wegebeziehungen bleiben im Ausbauzustand grundsätzlich wie bisher erhalten. Am Ein- und Auslaufbauwerk wird eine neue Deichüberfahrt und eine neue Deichabfahrt ins Vorland errichtet. Dazwischen wird entlang des wasserseitigen Böschungsfußes ein Vorlandweg hergestellt, der an zwei Stellen an das bestehende Wegenetz im Deichvorland angeschlossen wird. Der öffentliche Verkehr entlang der Gemeindeverbindungsstraße wird über die entlang des landseitigen Böschungsfußes der Deichaufhöhung neu zu errichtende asphaltierte Straße geleitet. Diese dient zugleich auch als Deichhinterweg.

Südlich des bestehenden Schöpfwerks Natternberg I wird der Deichhinterweg über eine neue Brücke über den Saubach verlegt und ist nach Fertigstellung der Baumaßnahme wieder durchgängig nutzbar.



▲ *Horizontalschnitt Schöpfwerk Natternberg II*



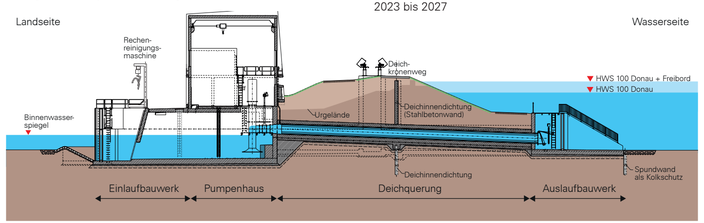
▼ *3D-Visualisierung Schöpfwerk Natternberg (Bearbeitung: Dipl.-Ing. Harald Neu)*

Finanzierung, Planung und Abwicklung der Maßnahme

Die Baukosten für das Ein- und Auslaufbauwerk Steinkirchen betragen samt der kurzen Deichstrecke rund 7,1 Mio. Euro (brutto). Diese Kosten werden ohne kommunale Beteiligung aus dem Nationalen Hochwasserschutzprogramm des Bundes (NHWSP) kofinanziert.

Die Baukosten für die Baumaßnahmen am Schöpfwerk Natternberg belaufen sich auf etwa 18,24 Mio. Euro (brutto). An diesen Kosten ist die Stadt Deggendorf beteiligt.

▼ *Längsschnitt Schöpfwerk Natternberg II*



Bauherren für den Hochwasserschutz sind die Bundesrepublik Deutschland und der Freistaat Bayern. Beide Vorhabensträger werden durch die WIGES Wasserbauliche Infrastrukturgesellschaft mbH vertreten, welche die Planung und Abwicklung einschließlich Grunderwerb, Bauüberwachung und Abrechnung übernimmt.

Technische Daten Ein- und Auslaufbauwerk Steinkirchen / Hochwasserrückhalteraum:

• Fassungsvermögen Hochwasserrückhalteraum:	ca. 21,1 Mio. m^3
• Leistungsfähigkeit Ein- und Auslaufbauwerk:	ca. 210 bis 240 m^3/s
• Bauwerkslänge Ein- und Auslaufbauwerk:	ca. 65 m
• Deichlänge:	ca. 550 m

Technische Daten Schöpfwerke Natternberg I + II:

• Deichlänge:	ca. 240 m
davon mit aufgesetzter	
• Hochwasserschutzwand:	ca. 100 m
• Erdbewegungen:	ca. 70.000 m^3
• Straßen- und Wegebau:	ca. 1.800 m

Geplante Bauzeit Ein/Auslaufbauwerk Steinkirchen:
2024 bis 2026

Geplante Bauzeit Schöpfwerke Natternberg I + II:
2023 bis 2027

Bundesministerium für Digitales und Verkehr

Bayerische Staatsregierung

Donauausbau Straubing – Vilshofen
Hochwasserschutz Polder Steinkirchen
Deich und Schöpfwerk Natternberg
Ein- und Auslaufbauwerk Steinkirchen

Gefördert durch:

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

mit Mitteln aus dem Sonderrahmenplan „Maßnahmen des präventiven Hochwasserschutzes“ der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes zur Umsetzung des Nationalen Hochwasserschutzprogramms (NHWSP)

WIGES

Vertreter der Bauherrn und Herausgeber: WIGES Wasserbauliche Infrastrukturgesellschaft mbH
Blutenburgstraße 20
80636 München

Internet: www.lebensader-donau.de
Mail: info@lebensader-donau.de
Stand: Januar 2023

© WIGES Wasserbauliche Infrastrukturgesellschaft mbH

Projektpartner Hochwasserschutz: Wasserwirtschaftsamt Deggendorf
Dettersstraße 20
94469 Deggendorf

LEBENSADER_DONAU